



Bund der Hingabe
HILFE FÜR ALLE
Heft 14

Offenbarungen unseres
Herrn Jesus Christus
an Justine Klotz

**DAS HEILIGSTE HERZ JESU UND
DAS UNBEFLECKTE HERZ MARIÄ**

*im Plan der Erlösung
zum Glück und Heil der Menschen*

Pro Manuscripto
Aus den Originalheften “Gott spricht zur Seele”,
in den Jahren 1974 - 2013 veröffentlicht,
durch den Bund der Hingabe überarbeitet, Ostern 2017



Wir sind dankbar für diejenigen, die diese Schriften
treu und unverändert weitergeben, unter Angabe der Quelle.
Einzelne kommerzielle Editionen sind eine Ausnahme
und müssen schriftlich von “Bund der Hingabe” genehmigt werden.
Die Schriften und die Übersetzungen sind notariell registriert.

BdH 14 - Das Heiligste Herz Jesu und das Unbefleckte Herz Mariä im Plan der Erlösung zum Glück und Heil der Menschen

Die Verehrung des Herzens Jesu ist von Jesus selber anempfohlen in den einladenden Worten:
„Kommet alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und demütig von Herzen, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen, denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht“ (Mt 11,28).

Aus dem Weltkatechismus (Nr. 478) entnehmen wir:

„Das Herz des menschengewordenen Wortes“

Jesus hat während seines Lebens, seiner Todesangst am Ölberg und seines Leidens uns alle und jeden einzelnen gekannt und geliebt und sich für jeden von uns hingegeben: Der „Sohn Gottes“ hat „mich geliebt und sich für mich hingegeben“ (Gal 2,20). Er hat uns alle mit einem menschlichen Herzen geliebt. Aus diesem Grund wird das heiligste Herz Jesu, das durch unsere Sünden und um unseres Heiles willen durchbohrt wurde [Vgl. Joh 19,34.], „als vorzügliches Kennzeichen und Symbol für jene Liebe angesehen, mit der der göttliche Erlöser den ewigen Vater und alle Menschen beständig liebt“ (Pius XII., Enz. „Haurietis aquas“).

Jesus hat also um jeden einzelnen Menschen gewußt und gelitten. In der Verehrung seines heiligsten Herzens und auch des Unbefleckten Herzens Mariä geben wir der Liebe des Heilands wie auch seiner Mutter eine persönliche Antwort in dankbarer Liebe.

Jesus hat den Himmel verlassen, um bei uns zu sein. Er ist verborgen gegenwärtig mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seele, in seiner Gottheit und Menschheit in der heiligen Eucharistie, dem heiligsten Sakrament seiner Liebe. Er ruft uns durch diese Gegenwart ständig ins Herz:

Kommet zu mir!

Er ist verborgen gegenwärtig im Handeln und gnadenhaften Wirken auch in den übrigen Sakramenten, welche er seiner Kirche zur Heilung der Seelen anvertraut hat. Die tiefste Verehrung erweisen wir unserem Heiland und seinem Heiligsten Herzen wenn wir gerne zu den Sakramenten gehen. Entsprechend der Gebetsbitte „O Jesus, sanftmütig und demütig von Herzen, bilde unser Herz nach deinem Herz“ werden wir auch die hl. Sakramente nach seinem Bild und Gleichnis umgestaltet. Jesus will uns, in ihm erneuert, dem Vater als Geschenk darbieten. Wir tragen durch ihn den Adel der Kindschaft des Geistes (die Gotteskindschaft) in unseren Seelen. Alles ist wohl vorbereitet in der Erlösung und eingehüllt in die Sakramente.

Die Gottesmutter ist den ganzen Weg der Erlösung mitgegangen. Sie hat an ihrer Berufung – Mutter des Herrn und Mutter der Seelen zu sein – treu mitgewirkt.

Sie ist eine königliche Mutter, und so sind ihr alle Schätze des Himmels übergeben, damit sie diese ihren Kindern austeile. Zu helfen und zu schenken, ist ihre große Berufung, zu der sie immer steht.

Fatima und die Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens

In Fatima hat die Gottesmutter der Kirche und jedem ihrer Kinder die Verehrung ihres unbefleckten Herzens als einen von Gott gewollten Weg zum Heil angeregt. Die drei Seherkinder hegten eine tiefe Liebe zum heiligsten Herzen Jesu und zum Unbefleckten Herzen Mariens. Lucia hatte einmal von einem Besucher ein Herz-Jesu-Bild bekommen. Sie gab es ihrer damals bereits kranken Cousine. Jacinta behielt das Bildchen bei sich und küsste es oft. „Ich küsse das Herz des Heilands, den ich so gerne habe. Ich hätte auch noch gerne ein Bild des Unbefleckten Herzen Mariens. Es würde mir so große Freude machen, beide Bilder zu haben.“ Als die Krankheit sich bei Jacinta verschlimmerte, sagte sie eines Tages zu Lucia:

„Es dauert nicht mehr lange, bis ich in den Himmel gehe. Du, Lucia, bleibst noch auf Erden, um den Menschen zu sagen, dass der Heiland auf Erden die Andacht zum Unbefleckten Herzen Mariens begründen will. Wenn du einmal davon sprechen musst, dann darfst du dich nicht verstecken. Du musst allen Menschen sagen:

dass der liebe Gott uns seine Gnaden durch die Vermittlung des Unbefleckten Herzen Mariens gibt;

dass das Herz Jesu zusammen mit dem Unbefleckten Herzen Mariens verehrt sein will;

dass die Menschen den Frieden vom Unbefleckten Herzen Mariens erbitten sollen, denn Gott hat diesem Herzen den Frieden anvertraut.“

Und sie sagte hinzu: „Könnte ich doch allen Menschen sagen, wie glücklich es macht, die Herzen Jesu und Mariens lieben zu dürfen.“

Vor seinem Sterben bat Francesco seine Schwester Jacinta, ihm bei der Gewissenserforschung zu helfen.

Sie konnte sich nur an zwei Verfehlungen ihres Bruders erinnern, welche aber noch vor der Zeit der Erscheinungen der allerseligsten Jungfrau lagen. Das Glück der Kinder war es, die Herzen Jesu und Mariens zu trösten durch Gutsein, eifriges Beten und freiwillige Büssübungen verschiedener Art. Jacinta sang gerne, wenn sie die Schafe hütete oder Blumen pflückte nach einer Melodie, die sie selber erfunden hatte:

„Süßes Herz Mariens, sei meine Rettung! Unbeflecktes Herz Mariens, bekehre die Sünder, bewahre die Seelen vor der Hölle!“

Bei Mutter Klotz heißt es einmal über die Gottesmutter: „Sie hat ein anbetendes Herz, weil sie die Liebe nicht unterbrochen hat...“

In diese Schule der Liebe sind auch Lucia, Jacinta und Francisco gegangen. Die Kinder konnten wegen ihrer Unschuld darin rasche Fortschritte machen, weil sie in ihrer Phantasie und in ihrem Herzen nicht belastet waren.

Dieses Kindsein müssen die Erwachsenen erst wieder lernen. Davon spricht auch Charles Péguy, wenn er schreibt:

„Die Unschuld ist erfüllt,

die Erfahrung entleert.

Die Unschuld gewinnt,

die Erfahrung verliert.

Die Unschuld ist jung,

die Erfahrung ist alt.

Die Unschuld nimmt zu,

die Erfahrung nimmt ab.

Die Unschuld wird geboren,

die Erfahrung stirbt.

Die Unschuld ist wissend,

die Erfahrung ist unwissend.

Das Kind ist erfüllt,

der Mann ist leer,

leer wie eine leere Flasche,

wie ein leeres Fass.

Nun, Kindlein, geht zur Schule.

Und ihr, Männer,

geht in die Schule des Lebens,

geht und lernt,

wie man umlernt.“

Den Seelen ist in ihrem Gewissen das Wissen um die fortschreitende Krankheit ihres sündigen Elends eingepägt. Aber jeder, der sich verirrt, kann wiedergefunden, wer durch die Sünde verletzt ist, kann geheilt werden. Es ist dazu nur notwendig, dass der Mensch gefunden und gerettet sein will.

Im Glauben an Gott liegt des Menschen ganzes Glück, weil der Mensch darin sein ganzes Leben ordnet

und somit sinnvoll und nicht sinnlich leben kann. Folglich ist das größte Unglück für einen Menschen die Glaubenslosigkeit. Denn ihr folgen die Hoffnungs- und die Lieblosigkeit und schließlich die Sinn- und die Sittenlosigkeit.

Die Liebe zum Herzen Jesu und seiner lieben Mutter können wir sehr gut im Fürbittgebet üben. Denn viele Sünder erkennen ihr geistiges Elend, können sich aber nicht aus eigener Kraft aufrufen und zu neuem Leben erheben.

Die nachfolgend zitierten Texte aus den Botschaften an Mutter Klotz zum Thema „Heiligstes Herz Jesu und Unbeflecktes Herz Mariä“ mögen in uns die Liebe zu den heiligsten Herzen bestärken.

Worte an Mutter Klotz über das heiligste Herz Jesu und das unbefleckte Herz Mariens

Worte der Gottesmutter über das Geheimnis der Menschwerdung

„Der Schöpfer wird Geschöpf - und wird geboren vom Geschöpf.

Selbst mein Herz konnte das nicht fassen. - Hätte der Geist mich nicht gestärkt, ich wäre in diesem Augenblick gestorben. So nah war mir GOTT und ging in mich ein. - Mein Herz fing an zu brennen, zu leuchten und zu lieben, als das Kind kam.

Ich hatte plötzlich ein anderes Herz. Wir waren zwei in einem Herzen! Die Liebe des Vaters ging zugleich in mich ein, als ich Seinen Sohn erkannte, mit dem Heiligen Geist verbunden. – So war ich

dreimal gesegnet,

dreimal geheiligt,

dreimal gewürdigt!”

„Wie liebt GOTT dieses Herz, das Er mir selber gab von dieser Stunde an. - Mein Blut formte und ging durch das kleine Herz Jesu und kam wieder in mein Herz zurück... Wir waren keine zwei. - GOTT gehörte jeder Atemzug und Jesus gab ihn zurück. - Die ganze Liebe war aufgebrochen, der Menschenseele zu. ICH TRUG DEN RETTER DER GANZEN MENSCHHEIT. –

Niemand sah dieses Innenleben. Das hat nur der Vater geschaut...”

Worte Jesu über seine Mutter und über seine Geburt

„... Dieses Herz (sein Herz) ging durch das Herz Meiner Mutter hindurch.

So bildete sich Meine Menschheit. -

Sie bedurfte keiner Reinigung. Sie war makellos rein an Seele und Leib. -

Es berührte sie die Schöpferhand, sie war für dieses Amt ausersehen.

Sie war die - DEMÜTIGSTE SEELE - die sonst nirgends zu finden war. -

Sie neigte sich tief, als sie Mich empfing. - Keiner kann sich so tief neigen... In DEMUT hat sie gelebt und gelitten.

Diese Tugend ist ein Vermächtnis von Meiner Mutter. Sie trug sie durch alle Zeiten... So ging sie zu den Menschen, Mich im Herzen tragend vor der Geburt. GOTT hat Mich ihr ganz überlassen, so war sie gewürdigt.

Kein Mensch kann die Tugenden erfinden, die sie von Herzen übte, um ihren Sohn zu würdigen. - Ihm gehörte ihr Leben!“

„Beuget eure Knie tief vor Mir, der Ich für euch auf der Erde lag im finsternen Stall bei den Tieren! - Und Ich war für die Menschen gekommen! -

Selbst Meine Mutter war Mir im Geiste nur nah, dann sah sie Mich liegen... Auch ihr war Meine Geburt entzogen. -

Ich ging aus dem Schoß – sowie Ich hineingebetet war...

Das Wunder war vom Vater vollzogen – außer der Natur.

So war es bei der Auferstehung, die auch Meine Mutter nicht sah.

Ihr Geist war entrückt, als das Wunder an ihrem Leib geschah...

Sie wusch Mich fast mit ihren Tränen!

GOTT lag in dem Kind auf dem Boden! - Wahr und wahrhaftig, wie Ich bin! - Was da geschah, würde jedem Menschen das Herz brechen. Da braucht es viel Gnade, um diese Liebe zu tragen!... Hättet ihr die Mutter gesehen, wie sie Mich in euch liebt! Sie war, wie Ich, für die Menschen da!“

„Ihr Leib war durchbrochen - durch ihr Herz ging Mein Weg! Ihr Herz war die offene Türe, so war Ich der Menschheit geschenkt.

GOTT konnte Mich herausnehmen, wie sie Mich empfing. So rein war ihr Geist! Sie war wie den Sinnen abgestorben, als sie Mich empfing. - Sie war immer am Verschenken, was ihr zufloss. Ich wusste, dass sie für sich nichts behalten wird... Es gab nur diese eine Seele, die sich ganz verschenken konnte.“

„Manchmal weinte Ich vor Glück, weil Ich geboren wurde von einem so reinen Herzen, wie es Meine Mutter besaß.“

„Wie war sie Mir Mutter! - Sie dachte an alle. - Sie trug doch Mein Herz, das die Gottheit verbarg. Ich verlangte von ihr alles. Ich musste es tun!

Sie liebte in Mir jede Seele, als wär' Ich es selbst!“

„GOTT gab sie nicht nur als Mutter, Er gab ihr den ganzen Reichtum der Gnade!

Wie hat sie die Wege geheiligt und an die Menschheit weitergegeben!

Durch ihr Herz konnte das Wunder geschehen, konnte GOTT Mensch werden. Sie hat ganz der Liebe gedient. Ihr Leib war von der Liebe durchglüht, bis zur letzten Faser. - Ihre Liebe war teuer erkaufte mit dem Opfer ihres Sohnes.“

„Ihr wisst nicht, was GOTT schenken kann, wenn Er ihre Seele sieht, ihre Liebe für die Seelen! - Dies alles sind kleine Worte, weil alles so unfassbar ist für den menschlichen Geist.“

„Was GOTT gibt, gibt Er ewig! Ich bin ihr ewiger Sohn. - Auch im Himmel ist sie Mir Mutter. Das ist unwandelbar wahr!“

„Sie behielt rein gar nichts. Sie hat sich mit dem Kind an den Vater geschenkt, als sie im Tempel stand, mit dem Kinde auf dem Arm.“

Herz Jesu und Priestertum

(Worte Jesu)

„Bete für die Priester!

Viele haben eine Qual mit sich selbst. Viele stehen vor schweren Aufgaben. - Manchen fehlt der Mut. Sie werden mutlos vor ihren Verfolgern.“

„Helft den Priestern! Sie tragen Meine Bürde. -

Mancher wird zu Boden gedrückt und kann sich kaum noch erheben. Sie haben oft kaum Zeit zu beten. Tu es für sie! - Manche werden von ihrer Last erdrückt, weil man sie vergisst. Sie sollen überall eingeschlossen sein. Nimm es dir zum Vorsatz. Mein Blut fließt ihnen täglich zu. Das ist der Balsam der Liebe.“

„Wie ist das Priesterherz geweiht, wie Mein eigenes! - So sieht sie der Vater.“

„Meine Priester sind mein Herzgut an den Vater. -

Wenn sie auch Schwächen haben, weil sie Menschen sind.

Wie hab' ich mich in sie verborgen! - Keiner ist sich das bewusst - so groß ist das Geheimnis! -

Sie müssen sich als Menschen durchringen - und das ist so kostbar! - Wie hart ist oft ihre Treue! - Oft stehen sie allein - von allen missverstanden - weil sie mir die Treue halten. - Diese sind von mir am meisten geliebt!“

„Wenn die Priester wüssten, was sie für mich tun dürfen - sie würden weinen vor Freude - so wären sie überwältigt! -

Wie sind ihre Hände geweiht, wenn sie mich erheben! (Wandlung) - Ein Leuchten geht durch ihren ganzen Körper. Sie sind ganz vom Hl. Geist durchdrungen! - Sie sind selber zur Wandlung geworden!... Weißt du, was das für sie bedeutet? Das kannst du nicht wissen. Sie stehen vor Mir, Ich spreche durch sie hindurch. Sie tragen Meinen Geist so, als hätte Ich selbst die Wandlung vollzogen. - Nur durch Mein Opfer (am Kreuze) war es möglich geworden. - Sie sind zu Dienern des Geistes geworden. Er hat Mein Opfer weiter getragen, durch sie.“

„Wie ein Quell fließt oft Mein Herzblut, die Sünden aufzufangen, um die Seelen vor dem Versinken zu bewahren. Meiner Liebe ist nichts unmöglich. - Ich habe eine blutende Seele. Sie kann so viel Blut erzeugen. MEIN HERZ trägt diese Siegesquelle Meiner barmherzigen Liebe...“

„0, Kind, Mein Erbarmen ist groß, weil es die Liebe trägt, die Mein Herz offen ließ. - Wie ein Blitzstrahl den Donner trägt, so ist die Welt bedroht...“

„Sühnet meiner Liebe! - Sie ist da - in jedem Sakrament!...“

„Du weißt, dass Ich JESUS bin, mit dem LEIB IM BROT. - Viele wissen es nicht.“

„Wasser und Wein konnten Mein Blut werden. Mein Leib konnte zur Speise der Seelen werden. Ihr wart Meinem Leib einverleibt. - Dieses Wunder kann Himmel und Erde nicht fassen.“

„Meine Liebe ist in jede Seele eingekehrt, zum neuen Gastmahl. Alles ist vorbereitet, eurer Seele die Schönheit wiederzuschicken.“

Es ist wunderbar, wie GOTT Seine Liebe bekundet, wie Er sie euren Herzen anpasst, ihm neue Kraft zu geben. -

Nur so kann der Mensch der Sünde widerstehen... GOTT kann die Seele wiederbeleben, die längst tot war und verworfen. Darum kommt, diese Gnade zu suchen!“

„... JEDER PRIESTER IST EIN KÖNIG, WEIL ICH EIN KÖNIG BIN. -

Sie sind Meinem Herzen nachgebildet, weil sie Macht haben, von Mir übertragen. Sie haben alle Vollmacht und den ganzen Reichtum in den Händen. - Sie tragen alle Meine Krone und das Schwert. - So groß ist ihre Weihe. - Ich gab ihnen Meinen Königsmantel, das Reich zu regieren. Sie haben Hände wie Ich, auch ein offenes Herz. Der Geist hat sie Mir gleichgemacht. Sie können Sünden nachlassen, Sakramente spenden.“

„Es lohnt sich, um sie zu kämpfen und zu leiden! Was für sie ist, ist für Mich!...Es ist eine Gnade, für sie zu leiden und zu kämpfen. - Sie sind Mein Augapfel. Ich sehe durch sie hindurch. Denk' immer daran, dass Ich es bin!“

„Sieht man einen Priester durch den Alltag gehen,
Kann man die Spuren Gottes sehen.

Leuchtende Hände, zum Segen bereit,
Trägt in den Alltag die Ewigkeit.

Hirtensorge im liebenden Blick,
Opferbereit, den Seelen zum Glück.

Wachend und betend am schmalen Steg
Zeigt jeder Seele den rechten Weg.

Der Vater, der in sein Herz geschaut
Hat ihm das Höchste anvertraut,
Und Liebe für die Seelen.“
(aus dem Nachlass von Mutter Klotz)

Über die Bedeutung der Herz-Jesu-Verehrung

(Worte Jesu)

„Man hat vielfach die Herz-Jesu-Verehrung abgeschafft. -
Ohne Unterlass sollt ihr das Herz Jesu verehren!

Es war mein Herz, das die ganze Erlösung getragen hat. -

Fördere die Herz-Jesu-Verehrung in deinen Schriften. Gib ein Heft dafür heraus! - Aber du musst deinen Beichtvater bitten. Er soll sich dafür einsetzen. -

Das wird der Kirche den Weg zeigen!

Das Herz Jesu ist der Weg, der aus der Tiefe führt.“

„ Setze den Liebesakt an die Spitze!... Ich werde mein Herz neu erschließen. Mit dieser Hilfe wird die Hölle jeden Ansatz verlieren. Bringt eure Seelen damit in Sicherheit!“ (=durch die Liebe zum Herzen Jesu)

„ Bittende Hände werden von mir immer beschenkt. -

Liebe, die von meinem Herzen allen zufließt, ist ein großes

Geheimnis... Die ganze Liebe geht von diesem Herzen aus. - Ihr habt die Verheißungen über mein Herz.

Soviel Liebe muss offenbar werden! -

Daran kann man meine Barmherzigkeit erkennen.“

„ Eine vertrauensvolle Seele kann von mir alles haben.

Ich ließ sogar mein Herz verbluten, für diese Hingabe.“

„ Mein Herz ist der Gnadenbrunnen der ewigen Liebe! -

Ich wünsche, dass es verehrt werden kann, und zwar ohne Unterlass.“

Über die Kostbarkeit jeder einzelnen Seele

„ Gott litt in der Menschennatur die ganze Erlösung jedes einzelnen Menschen - so kam Gott den Menschen entgegen... Unstillbar ist mein Herz, den Letzten zu finden!... Glaubt an meine Liebe... Nehmt mich in eure Herzen auf - dann ist die Seele geborgen! - “Ich bin bei euch!” - Jeder spürt meine Gegenwart, der sie sucht. - Jeder Suchende wird gefunden! - Glaubt doch meinen Worten! - Sie können nicht verblassen - noch vergehen.“

„ Ich selbst war das Opfer für die Seelen, um euch kostbar zu machen - für den Vater.“

„ Kind, ich mache es euch nicht schwer, zu mir zu kommen. Ich kam zu euch, um euch den Weg zu bahnen, der zur Liebe führt. Ihr konntet ja nicht kommen. Der Weg war ja abgeriegelt, durch die Sünde, die keiner wegnehmen konnte. Ich habe meine Liebe ausgetauscht - und euer Elend übernommen!

So ist die Liebe, die mein Herz zu euch trug. - Ich habe mich ganz verschenkt - um euch zu helfen! ... Der Mensch ist so klein und geht meiner Liebe entgegen. Auch das hat mein Herz getan.“

„Wunderbar ist mein Herz von der Liebe gezeichnet. - Es ist, wie eine QUELLE DER LIEBE - wie ein FLAMMENDES MEER! - Mein Herz erzeugt immer neu lauter brennende Herzen. - Es ist die Geburtsstätte der LIEBE. - Von Gott so gewollt - und geschaut. -

Mein Herz ist euch zugeneigt - es will sich euch schenken...“

„ Denk' niemals, dass Gott etwas nicht kann. - Du müsstest zittern, weil Gott alles kann... Es ist so einfach, meiner Barmherzigkeit zu begegnen, wenn man vertraut! - VERTRAUEN ist tief versenkt in diese Gnade (= der Barmherzigkeit). -

Wie hat meine Mutter geweint, den Seelen diese Gnade zu erbitten!“

Maria, Mutter der Barmherzigkeit

Jesus: „ Klopfe oft an deine Brust - mit der Bitte: “Mein Jesus, Barmherzigkeit” - weil das die Barmherzigkeit rührt! -

Barmherzigkeit ist mein Lob - und meine Ehre! - Rufe sie oft an! Tu es, so oft du kannst - und die Quelle bleibt offen! - Es fließt Balsam in eure Wunden! -

Diese Bitte muss ich immer gewähren, weil mein Blut in Barmherzigkeit floss - für jeden im Geist... 0, wenn die Menschen dieses Gebet sprechen würden - es würden ihnen alle Schätze meines Herzens zuteil!... Dieser Ruf muss die ganze Erde erfüllen - und ist so einfach!...

Sage GOTT Dank für dieses Gebet, es kann vieles ersetzen!

Das Gebet kommt von Meiner unübertroffenen Mutter. -

Sie allein hat es verbürgt, tief in ihrem Herzen. Es ist das Gebet für die Sünder.

Ihr Herz war die Wiege der Barmherzigkeit mit diesem Gebet. Sage es oft und du wirst der Verzeihung teilhaftig!...

Es ist ein ganz demütiges Gebet... Es birgt - GLAUBE, HOFFNUNG und LIEBE! -
Es hat dreifache Wirkung, eine innige Anrufung aus dem Glauben.
Dieses Gebet schreckt die Hölle, so mächtig ist Meine Barmherzigkeit.
Es ist der Schlüssel der Liebe! Ich empfehle es, wie das Vaterunser, so wichtig ist das Gebet für alle! -
Nicht für dich allein, es gehört allen! Alle sollen ihre Zuflucht dazu nehmen...Viele vergessen ganz, Mich anzurufen...
Nimm dein ganzes Herz, wenn du es sprichst! -
Nie für dich allein! - Du musst damit Sünder retten! -
Seelen müssen LIEBE haben!...
Tu es nach Meinem Willen! Meine Mutter schützt das Gebet. Sie hat es zuerst gebetet - und immer getan.
So flehte sie für die Sünder und blickte Mich sterbend an. - Drum knie nieder, wie Magdalena es getan!
Denk an Meine Mutter! Sie stand am Fuße des Kreuzes doch nicht umsonst!
Sie gab Mir ihr Herz, den Sündern zur Rettung. -
Meine Barmherzigkeit ist wärmende Liebe für die erstarrten Glieder Meines Leibes, zu dem ihr gehört, untrennbar gehört!
Es wird zu wenig gebetet, viel zu wenig!
Wer kümmert sich noch um Gnaden? Nur noch um Geld!
Wie geht der Mensch aus der Welt, - nichts in den Taschen -
und leer das Herz!...“

Die Einladung des Herzens Jesu: ‚Kommet zu mir!‘

„MEIN HERZ ist mit Liebe gekrönt und hat eine unvorstellbare Macht. Darum sagte Ich: „Kommet zu Mir!“ Das kann Ich nicht widerrufen. Es bleibt ewige Wahrheit!
Schaut Mich doch an, wie Mein Herz glüht vor Erbarmen. Niemand ist dieses Herz verschlossen. Es kann ja nur lieben. O, wenn die Sünder wüssten, wie es ihnen entgegenschlägt!...
O, kommt doch an Mein Herz, das Mir der Vater geschenkt, euch zu erlösen!
Ich bin die über alles überragende Liebe für jedes Geschöpf!...
Eine Seele ist mir alles wert! - Ich bin für jede gestorben - und habe unendlich gelitten!
Es gibt viele Wege zu Gott – die die Menschen noch nicht kennen.
Meine Liebe hat sich ausgebreitet mit den Worten: „Empfanget den Heiligen Geist!“...
Mein Leben war lauter Liebe. Kein Gedanke fehlte, denn sie war in GOTT und GOTT ist die Liebe!“
„Ich habe ein so wunderbares Herz, das alle Sünden vergisst - vergessen kann! - Mein Herz hat keinen Schatten, der die Liebe trüben kann.
Mein Herz ist so gut, wie ich gut bin! - So lebt es für meine Gottheit. -
O, würdest du mein Herz kennen - wie es mich hingeopfert hat - ganz aus Liebe! - Wie klein bin ich geworden, euch ganz zu gehören!“

Jesus Leiden am Kreuz und das Mitleiden seiner Mutter

„So ist keiner gestorben, wie Mir das Kreuz aufgerichtet war... Du würdest weinen über Mein Herz, wie es zugerichtet, als Ich am Kreuze hing. - Mein Herz war wie angenagelt, nicht nur der Leib! - Es war Nacht um Mich geworden, als die Todesangst auf Mich niederging.
Mein Herz war fast ausgeblutet, so hing Ich sterbend da.
Mein Blick traf die Mutter - Ich hörte ihre Seele weinen in tiefster Dunkelheit.
Ich sah ihre Verlassenheit, weil sie Mich sterben sah. -
Jetzt begann der Kampf um die Seelen, die ihrem Blick entschwunden waren. - Sie hatte dabei Mich verloren, wie Ich sie.
So waren auch wir getrennt durch die Hingabe, die den Seelen zufloss. Uns war die Gnade verborgen, so groß war der Schmerz, der uns beide traf! -

Ich glaubte, die Gottheit verloren, in Meiner Verlassenheit! -
Ich musste die Mutter allein lassen, in Gegenwart der Hölle. -
Alles zog sich über Mein Herz zusammen. - Ich sah ihre blutroten Augen, die wie Feuer brannten.
Ich sah die Henkersknechte! Wie sie bedroht war! - Geschmäht, bis ins Mark der Seele!... So war sie von
Mir weggerissen, der Seele nach. - Sie stand fast leblos da, wie angewachsen. -
Sie durften sie nicht angreifen. Das steigerte die Wut ins Unermessliche! - Ihre Tränen waren nach innen
geflossen.
Das war ihr Schutz. - Die Seelen wurden frei durch sie! - Das war Mir noch gezeigt, bevor sich Mein Herz
ergoss. - Ich sah nur mehr ihren Schmerz - und sie den Meinen...“

Herz Mariä – Zuflucht der Sünder

Jesus: „ Nehmt sie als Zuflucht! - Sie machte Mir den Weg frei... 0, geht an den Zufluchtsort Meiner Liebe:
an das HERZ MEINER MUTTER!“
„ Bringt alle Sünder zu ihr, sie weist ihnen den rechten Weg!
Säumet nicht, sie anzurufen!... Fleht doch um Liebe für die erkaltete Welt!
Sie ist KÖNIGIN und zugleich MUTTER.
Durch den Heiligen Geist wurde sie beides. -
Ihr Herz ist für die Menschheit abgestimmt - und doch fleckenlos rein! „
„ Ein jeder, der sie anruft, berührt ihr Herz. Sie kann keinen übergehen. Sie ist eine WAHRHAFTIGE
MUTTER wie noch keine auf Erden war.“
„ Kind, opfere - DIE TRÄNEN MEINER MUTTER! -
Ihre Augen waren fast ausgebrannt und vom Blut unterlaufen, als sie beim Kreuze stand.“
„ Man wollte auch ihr das Herz spalten, als man es dem Sohn getan. Nur GOTT konnte es verhindern!... Die
ganze Hölle heulte auf, als es nicht geschehen konnte!...“
„ Der Heilige Geist gab ihr die Schau der erlösenden Liebe. Der Ölberg fing an zu leuchten - und sie war
ganz in Licht getaucht. Das hat nur sie geschaut, auch nicht der Apostel Johannes...“

Die Sehnsucht und Schönheit der Liebe des Herzens Jesu

„ Meine Liebe ist so schön, dass selbst die Himmel verblassen. Wie könnte es anders sein. Ich habe aus dem
Dunkel Licht gemacht und euch bis zum Himmel erhoben. - Ich gab euch die Sterne, Sonne und den Mond. -
Alles war Mir zgedacht, für Mein Kommen. Die Erde erzeugte Blumen und Früchte auf Feldern und Auen.
Wie reich floss das Wasser aus Quellen - und Ich litt den größten Durst für die Seelen! Ich war wie ein
dürstender Mensch durch die Lande gegangen. Ich wollte damit die Seelen laben.
So erlitt Ich das Wasser zum Wein, um es ihm beizugießen! -
Der Vater sah diesen Durst, der in jedem Tropfen glüht, um euch beizugeben. - Ein Wunder, das aus Meinem
Herzen kam. -
0, wie habe Ich geschmachtet! Ich lechzte vor Durst! Aber niemand konnte es wahrnehmen, so tief war
Meine Liebe verborgen.
Ich hatte ein glühendes Herz, vom Heiligen Geiste entzündet. Meine Menschheit war wie im Feuerofen, um
dir Meinen Durst zu erklären. –
0, Meine Liebe macht schön und rein, was mit ihr in Berührung kommt! -
Auch Mein Blick ist allmächtig! Die Seele wird von allen Schuppen befreit, wenn Ich Meinen Blick auf sie
richte. Sie wird im Augenblick frei! -
Dem Priester gilt zuerst dieser Blick, wenn er Mein hohes Amt übernimmt. - Durch den Heiligen Geist
beginnt die große Wandlung! ER gibt ihm die Wandlungsworte in den Mund. Jedes Wort ist vom Geist
entzündet, wie Ich selbst gesprochen. - Er ist Wiederhall und spricht jedes Wort MIR nach. - So ist er Mir
nachgebildet durch den Geist, der immer diese LIEBE erzeugt... Wie habe Ich Durst gelitten, um diese

Gnade, die dem Messopfer entströmt! - Ihr wisst nicht, was da für Wunder geschehen...“

„ Eure Seelen sollen anwachsen an Mein Herz. Mein Blut fließt wie Balsam aus Meinem verwundeten Leib. Es ist das größte Heilmittel für alle Wunden der Seelen. -

Mein Herzblut war die allergrößte Gnade. Diese Liebe ist unaufhaltsam und jeden Tag neu. Meine Liebe strömt aus Meinem verklärten Leib und ist das größte Sühneopfer. Dafür gibt es keine Erklärung. - GOTT selbst hat das Opfer den Seelen bereitet. -

Jeder kann genesen an dieser Quelle. Sie ist Quelle für jede Schuld. Darum seid recht dankbar und folget Meinen Spuren, die Ich hinterlassen, euch den Weg zu zeigen.

Der Vater hat die Liebe bereitet, Ich trag' sie euch entgegen, mit Meinem Herzen. Alles ist im Geist begründet. Der Heilige Geist ist die Brücke. Es ist allerhöchste Gnade in Meinem Blut.“

„ Mein Herz strömt Tugenden aus mit einer solchen Kraft, die euch die Herrlichkeit des Himmels zeigt. - Ich bin wie ein Morgenduft, den die Ewigkeit ausstrahlt. - Sonne und Mond verlieren ihren Glanz - sie sind verblasst! -

Diese Gestalt (=Herz Jesu) kann den ganzen Himmel erleuchten - mit unvorstellbarem Glanz! - Nichts wird meiner Liebe entgehen. Mein Herz trägt euch dem Himmel entgegen und lässt euch die Erde vergessen - bis sie neu da steht... Auch sie wird für den Bräutigam geschmückt erscheinen. Die Erlösung kam durch sie zustande. Alles hat sich auf der Erde zugetragen.

Ich kenne jedes Stäubchen, das zu eurem Leib gehört. Auf Mein Wort hin wird viel geschehen, was noch nicht war. Jedes Wort wird sich erfüllen wie von selbst...“

„ Ich bin die liebende Allmacht. Der Mensch geht ganz neu aus ihr hervor. Noch ist alles verschleiert. Das Wunder ist zu groß für den Menschen im Fleisch. Der Mensch muss erst in die Liebe hineinwachsen. Bei Mir ist helllichter Tag in jedem Herzen. Viel ist eurem guten Willen verheißen. - Kind, die Ernte wird groß, die Ich vorbereite.

Habt nur VERTRAUEN, immer wieder VERTRAUEN und nochmals VERTRAUEN! - Wenn du tausendmal hinfallst, immer wieder aufstehen. GOTT lohnt auch das Aufstehen. Je mehr du dich abmühest, umso größer der Erfolg. - Ich mach' die Rechnung, immer nur Ich - und sonst keiner!...“

„ GOTT LIEBT MICH, wiederhole das, so oft du kannst! - Das soll dich immer an Meine Liebe erinnern. Das ist auch Vertrauen.

O, würden es doch alle immer wiederholen! Es ist für Mich jeden Augenblick neu...“

„ Ich muss eure Liebe ersetzen, drum nehmt zu Mir eure Zuflucht. Wie schätze Ich die Liebe, die aus dem Herzen kommt...“

Worte Jesu über die Macht des mütterlichen Herzens Mariens

„ Ihr Herz ist eine Großmacht! -

Du wirst durch Meine Mutter alles erlangen. Freue dich, ihr Kind sein zu dürfen!

Sie ist die HÜTERIN DER SEELEN - und MEIN VERMÄCHTNIS. -

Sie kann überall helfen und wäre die Not noch so groß. Ihr Herz ist übermächtig! -

Sie verlässt keinen, wer sie in der Not anruft.

Man kann sich diese Liebe nicht vorstellen! Niemand kennt ihr Herz. -

Als sie da saß mit meinem zerschundenen Leib, ward sie der Kirche geschenkt und zugleich an den Vater...

Sie opferte Mein ganzes Blut auf mit dem Kelch ihres Herzens. Ihre Liebe zu den Seelen war unbeschreiblich, weil es Mein Vermächtnis war, das Ich ihr übergab.

Sie kann jeden Sünder retten! -

Sie sah die bösen Geister über Mich herfallen und sah sie, Mich zerfleischen.

Ihr müsst das wissen! - Sie wollten Meine Liebe zerstören. Nur Meine Mutter sah es, deshalb war der Schmerz so groß in ihrer Seele. - Ich war von keiner Bosheit der Hölle verschont.“

„ Opfere das Herz Meiner Mutter immer wieder für die Menschheit auf, dann kann sie nicht untergehen, denn ihre Liebe hat großen Wert und Bestand! -

Es ist Mein ganzer Reichtum in ihre Hände gelegt!“

Maria, Mutter von Fatima

„ Ich bin eure Schutzfrau, nicht nur den Kindern. -
Ich möchte es jeder einzelnen Seele sagen. Ich habe noch immer meine Kinder beschützt.
Ich erhöhe die Bittenden! -
Ich führe euch zu Jesus. Ihr könnt den Weg nicht finden, weil euch die Erde verblendet...
Du sollst mich - “SIEGERIN” - nennen!“
„ BETET NUR FLEISSIG DEN ROSENKRANZ!
Ich will damit siegen.... GOTT wird jedes Geheimnis erneuern...“

Worte Jesu über seine Mutter

„ Sie hat ein anbetendes Herz, weil sie die Liebe nicht unterbrochen hat.
Sie ist immer zur Anbetung bereit, so wie sie bereit ist, Mich zu lieben für euch.
Meine Mutter kann nur lieben!
Ihr Herz ist ein unermesslicher Schatz!...
Meine Mutter ist so gütig - und wird so verkannt!
Lasst sie euch nicht entreißen! Ihre Macht ist groß über Mein Herz!“

Wir können die einzelnen Seelen der Gottesmutter anempfehlen

Liebe Mutter Gottes,
ich weihe diese Seele Deinem unbefleckten Herzen
und empfehle sie Deiner mütterlichen Liebe.